

ADB-Artikel

Firnhaber: *Friedrich F.*, geb. in Wien 18. Febr. 1818, legte seine Studien in den Jahren 1827–39 am Wiener Schottengymnasium und an der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät der Wiener Universität zurück. Im J. 1839 trat er in den österreichischen Staatsdienst, zunächst bei der Cameral-Gefällen-Verwaltung. Am 27. Dec. 1840 wurde er als Practicant im kaiserl. königl. geh. Haus-, Hof- und Staats-Archive in Wien angestellt. Dort bot sich ihm eine reiche Fundgrube geschichtlichen Materials dar, das er auf Anregung und unter Leitung des bekannten Geschichtsforschers und Archivars Chmel zu Tage förderte. Manche seiner zahlreichen Arbeiten, die in den Publicationen der Wiener Akademie der Wissenschaften und in den „Quellen und Forschungen zur vaterländischen Geschichte, Litteratur und Kunst“ (Wien 1848) zum Abdrucke kamen, sind von wesentlicher Bedeutung für die Geschichte des Verhältnisses Ungarns zum österreichischen Gesamtstaate. Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien hatte ihn 1853 zu ihrem correspondirenden Mitgliede gewählt, dem Gelehrten-Ausschusse des germanischen Museums in Nürnberg und vielen gelehrten Gesellschaften gehörte er als Mitglied und Ehrenmitglied an. Er starb, 42 Jahre alt, als kaiserl. Rath und erster Haus-, Hof- und Staatsarchivar in Wien am 19. Sept. 1860.

Literatur

Nach den Acten den kaiserl. königl. Haus-, Hof- und Staatsarchivs in Wien. — Das Verzeichniß seiner veröffentlichten Arbeiten bei Wurzbach, Biogr. Lex. Bd. 4 wird vervollständigt und theilweise berichtet im Almanach der kaiserl. Akad. der Wissenschaften 12. Jahrg. (Wien 1861).

Autor

Felgel.

Empfohlene Zitierweise

, „Firnhaber, Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
